

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 393/15 vom 08. September 2015

Astrid Damerow zur Panorama3-Berichterstattung: Innenminister Studt soll morgen im Ausschuss Bericht erstatten

Nach der Vorab-Berichterstattung des Magazins Panorama 3 über die angebliche Übernahme medizinischer Verantwortung durch Wachpersonal in den Flüchtlingsunterkünften Neumünster und Boostedt hat die flüchtlingspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Astrid Damerow, Innenminister Stefan Studt für die morgige Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses um einen Bericht gebeten:

„Natürlich muss angesichts der großen Zahl von Flüchtlingen improvisiert werden. Dies darf jedoch nicht dazu führen, dass medizinische Entscheidungen durch nicht entsprechend geschulte Wachleute getroffen werden. Ich hoffe, dass die Medienberichte nicht zutreffen, wonach verschreibungspflichtige Arzneimittel bis hin zu Herzmedikamenten und Psychopharmaka von Wachleuten übergeben wurden – inklusive der Übersetzung des Beipackzettels. Wir erwarten dazu klare Aussagen des Innenministers“, so Damerow.